

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Vanir (DK)

Genre: Viking Metal

Label: Mighty Music

Album Titel: The Glorious Dead

Spielzeit: 48:28

VÖ: 20.10.2014



Die dänischen Vanir gibt es seit 2009. Bereits ein Demo, eine Single und zwei Langeisen wurden bisher veröffentlicht. Nun wird mit "The Glorious Dead" das dritte Album herausgebracht.

Ich hatte bereits diesen Sommer die Möglichkeit, die Band live auf einem kleineren Festival zu erleben. Leider war der abgenommene Sound nicht so überzeugend, da er zu breiig und wummernd, in meinen Ohren, abgemischt wurde. Nun gut, hören wir mal ins aktuelle Werk rein, vielleicht kann ich mir hier ein besseres Gesamtbild verschaffen.

Auf dem Silberling bekommt man durchgehend gut strukturierten Death Metal geboten, welcher mit Dudelsack-Melodien unterlegt wird. Dies wirkt am Anfang auch noch recht frisch und belebend, nervt aber im Verlauf der Scheibe irgendwann etwas, da das Instrument zu dominant ist. Geschmackssache sicherlich.

Ansonsten bekommt der Hörer tiefer gestimmte Klampfen und ein hämmerndes Schlagwerk geboten, wie es in dem Genre typisch ist. Die Stimme ist meist growlig bis bellend gehalten. Mehrstimmige Gesänge oder Ähnliches vermisste ich leider ein bisschen, da diese den Titeln noch mehr Würze gegeben hätten.

Auch die Ideen der Kompositionen zünden nur teilweise, für Viking Metal wünscht man sich da etwas zusätzliche Atmosphäre.

Sicherlich guter Todesmetall der kraftvoll und treibend dargeboten wird und auch Power besitzt, dennoch fehlen in vielen Stücken irgendwie klar abgegrenzte Refrains oder Melodien, die ins Ohr gehen. Das Ganze wirkt sehr komprimiert und dicht in seiner Struktur, was für reinen und auch melodischen Death Metal wirklich überzeugend ist. Langsamere und schnellere Stellen wechseln sich ab und fügen sich nahtlos aneinander.

Die Jungs verstehen ihr musikalisches Handwerk und können bei der Instrumentalisierung in einigen Songs mitreißen, wie beispielsweise beim Titelstück "Fall Of The Eagle" oder in "March Of The Giants". Letzteres ist mein persönliches Highlight auf der Scheibe, weil hier auch mal die Axt-Fraktion Soli spielen darf, welche sonst meist leider nur der Dudelsack übernimmt und sie dadurch selbst zu kurz kommen.

Fazit:

Für mich ein durchschnittliches Werk, da hier rein musikalisch ein Death Metal Album mit kriegerischen Texten angeboten wird. Der Aspekt für Viking Metal wird durch den Dudelsack und die Texte gerechtfertigt. Ganz nett mal für Zwischendurch, aber auf Dauer leider etwas zu langatmig mit zu viel Todesstahlanteilen. Wer sich eine Mischung aus Amon Amarth mit Dudelsack vorstellen kann, sollte hier mal rein-hören.

Punkte: 6,5/10

Anspieltipps: March Of The Giants, The Glorious Dead, The Flames Of Lindisfarne

Weblink: <http://www.facebook.com/vanirdenmark>

LineUp:

Martin Holmsgaard Håkan – Vocals
Lasse Guldbæk – Lead Guitars
Phillip Kaaber - Rhythm Guitars
Sara Oddershede - Bagpipes
Lars Bundvad - Bass
Daniel "Luske" Kronskov - Drums

Tracklist:

01. Fall Of The Eagle
02. March Of The Giants
03. Written in Blood
04. The Glorious Dead
05. I Valkyriernes Skød
06. Overlord
07. The Flames Of Lindisfarne
08. Blood Sacrifice
09. God Emperor

Autor: Blacky